

Presseinformation

26. Mai 2008

Theater, Tanz, Kabarett, Literatur und ein Jugendredewettbewerb

Von Klaus Eckel bis Karl Valentin

In der Bühne im Hof in St. Pölten ist am Mittwoch, 28. Mai, ab 20 Uhr Klaus Eckel, Sieger des „Salzburger Stiers 2007“, mit seinem neuen Programm „Helden des Alltags“ zu Gast. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

Ebenfalls am Mittwoch, 28. Mai, findet ab 13.30 Uhr im Landtagssaal in St. Pölten die Schlussveranstaltung des 56. Jugendredewettbewerbes des NÖ Jugendreferates statt. Zu hören sind die LandessiegerInnen in den Gruppen Klassische Rede, Spontanrede und „Neues Sprachrohr“ der Berufs-, Höheren, Mittleren und Polytechnischen Schulen sowie der Landjugend. Überreicht werden die Siegerpreise von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Nähere Informationen beim Jugendreferat des Amtes der NÖ Landesregierung unter 02742/9005-13628.

Im Haus der Kunst in Baden präsentiert ART.MUSIC@BADEN 2008 am Donnerstag, 29. Mai, ab 19 Uhr eine szenische Darstellung zum Thema Ausgrenzung unter dem Titel „Handlungsballett“. Nähere Informationen unter 0650/821 73 35 und e-mail manfred.f.hofer@gmx.at; Karten beim Frauenbad Baden unter 02252/868 00-522.

Ballett steht auch am Freitag, 30. Mai, ab 19.30 Uhr in der Bühne im Hof in St. Pölten auf dem Programm: Das Ballett St. Pölten tanzt das klassische Ballett „Symphonie in C“ nach Georges Bizet und „Contagio Pavor“ nach der Musik von Henryk Mikołaj Górecki und Alfred Schnittke, eine Choreografie von Michael Fichtenbaum zum Thema Berührungsängste. Nähere Informationen und Karten beim Ballett St. Pölten unter 02742/23 00 00 und e-mail st.poelten@ballett.cc.

Das Wald4tler Hoftheater in Pürbach lädt am Freitag, 30. Mai, ab 20.15 Uhr zu einer Vorentscheidung um den Kabarettpreis der „Hirschwanger Wuchtl 2008“. Am Samstag, 31. Mai, folgt die Satireshow „Überlebenskünstler II“ mit dem Untertitel „Dr. Helmut Zilk im Gespräch mit Jesus Christus“; Beginn ist ebenfalls um 20.15 Uhr. Für Kinder jeden Alters spielt das Theatro Piccolo & Iyasa am Sonntag, 1. Juni, ab 15 Uhr das afrikanische Märchen „Elefantenmond“. Am Dienstag, 3. Juni, gibt es wiederum Kabarett mit dem Affront-Theater; „Im Spielrausch“ beginnt um

Presseinformation

20.15 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und <http://www.w4hoftheater.co.at/>.

Eine „Literarische Spurensuche“ mit Dietmar Grieser wird am Freitag, 30. Mai, ab 19.30 Uhr im Literatur-Salon Reichenau an der Rax im Café der Schlossgärtnerei Wartholz veranstaltet. Nähere Informationen und Karten unter 02666/522 89 und 02672/839 79, e-mail office@blazek-garten.at und <http://www.schlosswartholz.at/>.

Am Freitag, 30. Mai, wird auch ab 19 Uhr in der „Kultur Mitte“ in Krems ein Literatur- und Musik-Abend mit dem Maler und Literaten Reiner Tiefenbacher sowie dem Liedermacher und Musiker Jonny Diewald abgehalten. Nähere Informationen bei der „Kultur Mitte“ unter 02732/824 13.

Ein berührendes Stück Zeitgeschichte über die seit dem 12. Jahrhundert im heutigen Rumänien lebenden Siebenbürger Sachsen steht im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, auf dem Spielplan. Uraufgeführt wird „Fremd in der eigenen Heimat“ von Christine Reiterer in der Regie von Ewald Polacek am Freitag, 30. Mai, um 20 Uhr. Folgetermine: Sonntag, 1. Juni, um 18 Uhr sowie Montag, 2., und Dienstag, 3. Juni, um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Am Samstag, 31. Mai, gastiert das Kabaretttrio Die Männer ab 20 Uhr mit ihrem Programm „Zügellos“ im K4 in Kilb. Nähere Informationen und Karten unter 02748/73 21 15, e-mail k4@kilb.at und www.kilb.at/k4.

Schließlich spielt Martin Müller-Reisinger am Samstag, 31. Mai, ab 20.30 Uhr in der „Kulturmű“ in Hollabrunn Karl Valentins „Die Ver(w)irrungen des Nepermuk Semmelmeier“. Nähere Informationen und Karten bei der „Kulturmű“ Hollabrunn unter 02952/202 48 und 0699/11 53 35 56, e-mail mehl@kulturmue.at und <http://www.kulturmue.at/>.